

Online-Datenbankanbieter als Basis eines Competitive-Intelligence-Informationssystem – Bewertungskriterien zur Auswahl

Kurzfassung

Schlüsselwörter: *Competitive Intelligence, Informationssystem, Bewertungskriterien, Unternehmensdatenbanken, Online-Datenbankanbieter, Online-Datenbanken*

Keywords: *competitive intelligence, information system, evaluation criteria, corporate database, online database providers, online databases*

Dieser Artikel beschäftigt sich mit der Definition und Konkretisierung von Kriterien für die Bewertung von Online-Datenbankanbietern sowie deren Unternehmensdatenbanken für den Einsatz als Basis eines Competitive-Intelligence-Informationssystems (CI). Zielgruppe sind Analysten bzw. Mitarbeiter, die in Unternehmen Wettbewerberanalysen durchführen.

Zur Erreichung dieser Zielsetzung werden zunächst die Anforderungen an die zu bewertenden Informationsquellen gelegt, um verschiedene Bewertungskriterien für die jeweiligen Untersuchungsgegenstände (Datenbankanbieter und Datenbanken) aufstellen zu können. Im Anschluss daran werden diese inhaltlich weiter konkretisiert und nach ihrer jeweiligen Relevanz gewichtet. Abschließend wird aufgezeigt, wie die Bewertung des zugehörigen Umfangs dreier ausgewählter Datenbankanbieter erfolgt. Untersucht wird, welche Wettbewerberinformationen von welchen Datenbankanbietern zur Verfügung gestellt werden und ob diese eine geeignete Basis für ein CI-Informationssystem darstellen.

Abstract

This paper deals with the definition and ascertainment of evaluation criteria for the evaluation of online database providers as well as their corporate databases a basis of a competitive intelligence information system. The target audience of this article consists of analysts or employees who perform competitor analyse in various companies.

To achieve this objective, first the requirements for the information sources to be evaluated need to be established. Subsequently, with the help of these requirements different evaluation criteria for the respective objects of investigation (databases and database providers) are set up. Thereafter, these criteria are ascertained according to their contents and in view of their respective relevance.

Finally it is shown, how the evaluation is carried out based on the extent of three selected database providers. The competitor information made available by a certain database provider will be investigated as well as the fact, whether a certain provider might be a suitable source of information for a competitive intelligence information system.



*Reinhold König ist Professor für Industriegütermarketing an der Hochschule Karlsruhe und Leiter des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen. Außerdem leitet er das „Steinbeis Transferzentrum Technischer Vertrieb und Management“. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Competitive Intelligence und Key Account Management.
Kontakt: reinhold.koenig@hs-karlsruhe.de*



Roland Eisele (M. Sc.) ist Absolvent des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen.

Einleitung

Unternehmen und Märkte sehen sich stärker denn je einem schnellen Wandel von Produkten und Wettbewerbern ausgesetzt. Besonders betroffen sind Unternehmen, die in Branchen mit kurzen Produktlebenszyklen tätig sind. In Zeiten dieses ständigen Wandels ist der Erwerb von Wettbewerbsvorteilen durch umfassendes Wissen über Markt und Wettbewerb beinahe Überlebensvoraussetzung geworden. Die Entwicklung von Technologien, wie zum Beispiel das Internet mit ihren neuen Möglichkeiten, führen zu einer erstaunlichen Veränderung des wirtschaftlichen Umfelds, an das es sich anzupassen gilt. Gerade bei zunehmendem Druck durch Wettbewerber und einem sich schnell verändernden Unternehmensumfeld ist es wichtig, immer auf dem neuesten Stand und somit der Konkurrenz einen Schritt voraus zu sein. Um dies zu erreichen, sollten der Unternehmensführung und auch anderen Unternehmensbereichen aktuellste Informationen und Erkenntnisse über ihre Wettbewerber zur Verfügung stehen. Competitive Intelligence (CI) ist eine Disziplin, die das Ziel hat, das Management durch zielgerichtete Analysen und Berichte zu unterstützen (vgl. GMALL 2006:1).

Informationen über Wettbewerber sind oft nur schwer zugänglich und nicht einfach zu validieren. Andererseits verändern sich Konkurrenten sehr schnell durch technologische Veränderungen, Kooperationen und Fusionen, Gesetzesänderungen oder durch veränderte wirtschaftliche Situationen. Die Veränderungen auf der Wettbewerbsseite müssen deshalb umgehend bei den Unternehmen bekannt werden, um rechtzeitig in geeigneter Form reagieren und agieren zu können. Da sich Online-Unternehmensdatenbanken in den letzten Jahren qualitativ und quantitativ stark verbessert haben, können diese möglicherweise notwendige Daten und Informationen für ein CI-Informationssystem zur Verfügung stellen. Anhand dieser Daten und Informationen können Unternehmen ihre Wettbewerber analysieren und die entsprechenden Maßnahmen einleiten, um den Wettbewerbern entgegenzuwirken. Aus diesen genannten Gründen können Online-Unternehmensdatenbanken einen großen Nutzen für Unternehmen darstellen. Um die geeigneten Datenbankanbieter und deren Online-Datenbanken für das jeweilig einsetzende Unternehmen ausfindig machen zu können, müssen diese einer Bewertung unterzogen werden. Hierfür müssen in einem ersten Schritt Bewertungskriterien festgelegt werden anhand derer anschließend die Bewertung erfolgen kann. Es müssen geeignete Kriterien für die Datenbankanbieter, die Online-Datenbanken sowie für die Informationen selbst bestimmt werden. Im weiteren Verlauf dieses Artikels werden diese Bewertungskriterien festgelegt und inhaltlich präzisiert. Ebenso wird in diesem Artikel untersucht, welche Wettbewerberinformationen von unterschiedlichen Datenbankanbietern zur Verfügung gestellt werden.

Im Mittelpunkt dieses Artikels steht der Wettbewerber und demzufolge wird nur auf die Wettbewerberanalyse, welche einen Teilbereich von CI darstellt, eingegangen. Das sonstige Unternehmensumfeld nicht berücksichtigt.

Die Wettbewerbssituation bestimmt den Erfolg eines Unternehmens.

Online-Datenbanken können geeignete Informationen für ein CI-Informationssystem liefern.

Vorgehensweise zur Bewertung von Datenbankanbietern und Online-Datenbanken

In Abbildung 1 ist der Prozess für die Bewertung und Auswahl von Datenbankanbietern und deren Online-Datenbanken graphisch dargestellt. Diese Darstellung soll dem Leser einen Überblick über die einzelnen Schritte des Bewertungsprozesses geben.

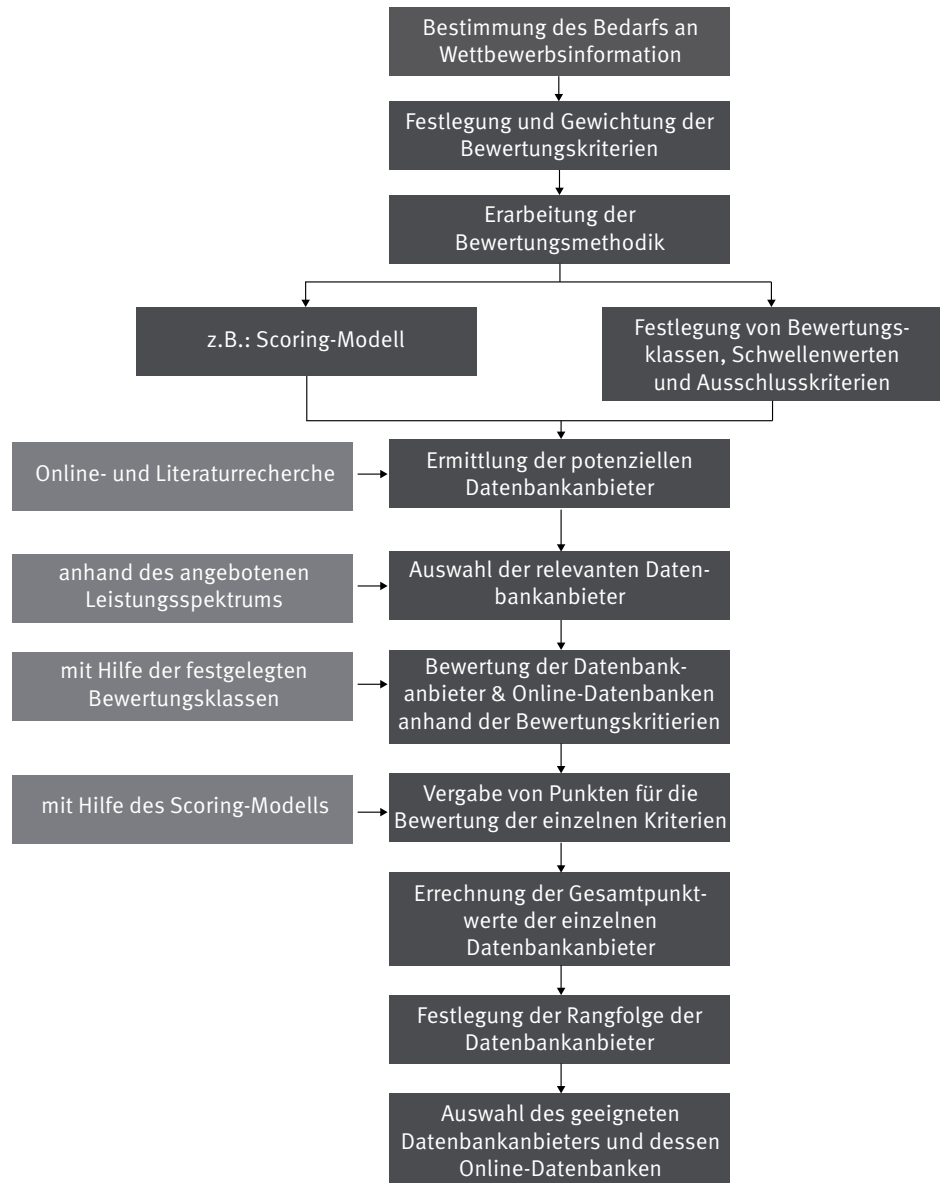


Abbildung 1: Prozessdarstellung für die Bewertung und Auswahl von Datenbankanbietern und deren Online-Datenbanken (Eigene Darstellung)

In den folgenden Abschnitten werden nicht alle Schritte dieses Bewertungsprozesses abgearbeitet, da dies den Umfang dieses Artikels übersteigen würde. Die vollständigen Ergebnisse dieses Bewertungsprozesses können in der Master-Thesis mit dem Titel „Konzeption eines Competitive-Intelligence-Informationssystems auf der Basis von Online-Unternehmensdatenbanken“ auf der markeZin-Homepage unter folgendem Link nachgelesen werden: www.markezin.de. In dem vorliegenden Artikel wird hauptsächlich auf die Festlegung und Gewichtung der Bewertungskriterien für die Datenbankanbieter und Online-Datenbanken eingegangen. Auf die Bestimmung des objektiven Informationsbedarfes wird zu einem späteren Zeitpunkt dieses Artikels Bezug genommen. Hierbei werden die von drei Datenbankanbietern zur Verfügung gestellten Informationen mit dem objektiven Informationsbedarf verglichen. Es soll hiermit untersucht werden, welcher Datenbankanbieter welche Informationen zur Wettbewerberanalyse zur Verfügung stellt.

Festlegung und Gewichtung von Bewertungskriterien

Informationsquellen für die Wettbewerberanalyse

In Abbildung 2 ist die zusammenhängende Struktur der Bestandteile des Informationsmarktes in einem Schichtenmodell dargestellt.

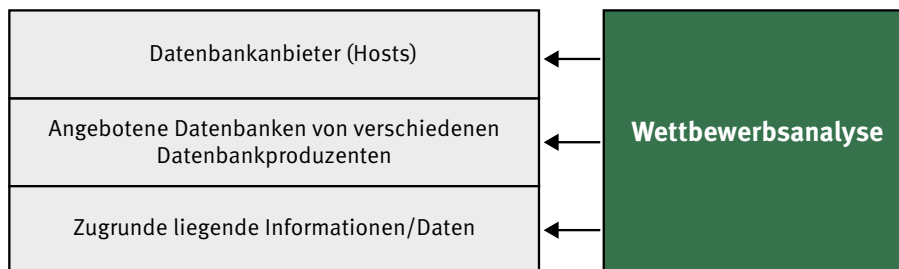


Abbildung 2: Anforderungsbeziehungen zwischen Wettbewerberanalyse und den im Fokus stehenden Informationsquellen des Informationsmarktes (vgl. SCHÜRING 2009:123)

Die Datenbankanbieter bieten den Zugang zu verschiedenen Datenbanken an. Diese werden von Datenbankproduzenten zur Verfügung gestellt und auf dem aktuellen Stand gehalten. Das Themengebiet der Wettbewerberanalyse weist, wie noch zu konkretisieren ist, verschiedenartige Anforderungen an die verschiedenen, zusammenhängenden Bestandteile der zu betrachtenden Objekte auf (vgl. Schüring 2009:123). Die verschiedenen Bewertungskriterien, welche nachfolgend bestimmt werden, können somit auf die jeweiligen Schichten (Datenbankanbieter, Datenbanken, Informationen) bezogen werden.

Anforderungen an die zu bewertenden Informationsquellen

Es müssen Anforderungen an die zu bewertenden Informationsquellen festgelegt werden.

Der Schwerpunkt dieses Artikels liegt darin, die Informationsquellen (Datenbankanbieter und Datenbanken) dahingehend zu untersuchen, ob diese für die zugrunde liegenden Informationen zur Wettbewerberanalyse geeignete Quellen darstellen. Bevor nun die Bewertungskriterien für die Bewertung der Informationsquellen festgelegt werden, müssen die Anforderungen an die zu bewertenden Informationsquellen gestellt werden.

Anforderungen aus Sicht eines CI-Informationssystems

Proaktive zur Verfügung-Stellung von relevanten und aktuellen Informationen.

Eine der Anforderungen in Bezug auf ein Informationssystem besteht darin, dass die Informationsquellen die relevanten Informationen, den Ansprüchen entsprechend, zur Verfügung stellen müssen. Somit können die Informationen und Daten in das Informationssystem integriert werden. Des Weiteren wird gefordert, dass ein direkter Zugriff auf die Informationsbasis der Informationsquellen gewährleistet wird, um dadurch eine Suche nach geeigneten, eventuell weiterführenden Informationen zu ermöglichen. Damit das einsetzende Unternehmen durchweg auf dem aktuellen Stand bezüglich der Wettbewerberaktivitäten ist, kann als eine weitere Anforderung eine proaktive Zurverfügungstellung von relevanten und aktuellen Informationen angeführt werden (vgl. SCHÜRING 2009:120f).

Anforderungen an die Daten und Informationen

Nachdem im vorherigen Abschnitt die Anforderungen aus Sicht eines Informationssystems dargelegt wurden, wird in diesem Abschnitt auf die Anforderungen an die Daten- und Informationsschicht (vgl. Abbildung 3) aus Sicht der Wettbewerberanalyse eingegangen.

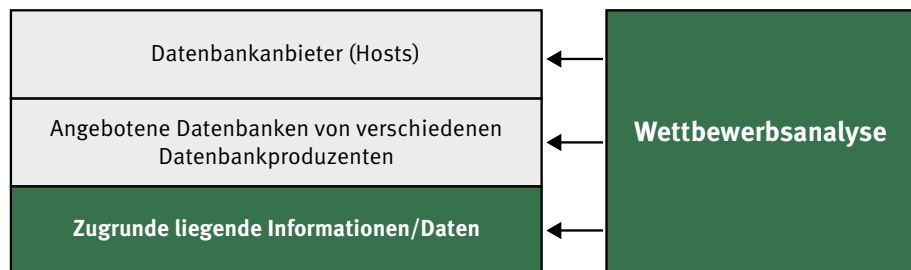


Abbildung 3: Anforderungsbeziehungen zwischen Wettbewerberanalyse und der Daten- und Informationsschicht (vgl. Schüring 2009:123)

Qualitätskriterien

Im Folgenden sind die erarbeiteten Qualitätskriterien, welche als Anforderungen an die zugrunde liegende Schicht definiert werden können, aufgelistet (vgl. SCHÜRING 2009:64f):

- ▶ Glaubwürdigkeit
- ▶ Fehlerfreiheit
- ▶ Objektivität

Online-Datenbankanbieter als Basis eines Competitive-Intelligence-Informationssystems – Bewertungskriterien zur Auswahl

- ▶ Wertschöpfung
- ▶ Relevanz
- ▶ Timeliness (~ Aktualität)
- ▶ Eindeutige Auslegbarkeit
- ▶ Verständlichkeit
- ▶ Einheitliche Darstellung

Die ausführliche inhaltliche Präzisierung dieser Qualitätskriterien kann in der Master-Thesis auf der markeZin-Homepage nachgelesen werden.

Anforderungen an die Datenbankanbieter und Datenbanken

Mit Blick auf das Schichtenmodell ist zwischen den Anforderungen an die Datenbankanbieter (Hosts) und den verschiedenen Online-Datenbanken eine Differenzierung, in Bezug auf die Qualitätskriterien, durchzuführen (vgl. Abbildung 4).

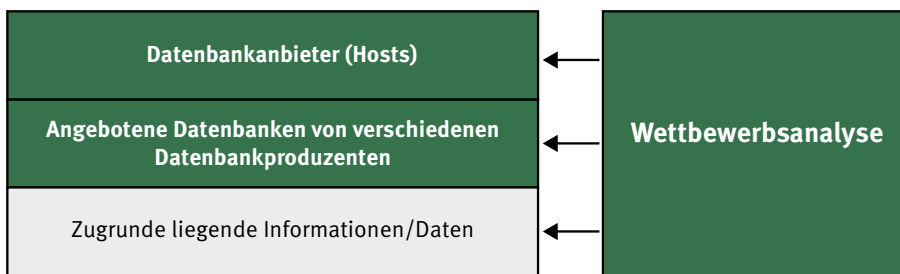


Abbildung 4: Anforderungsbeziehungen zwischen Wettbewerberanalyse und den Daten-bankanbietern und Datenbanken (vgl. SCHÜRING 2009:123)

Kriterien, die sich lediglich auf die Datenbankanbieter beziehen

Das Kriterium „zugehöriger Umfang“ betrifft die Menge an Wettbewerberinformationen, die aus dem Untersuchungsgegenstand der Online-Datenbankanbieter entnommen werden können. Hierfür muss zunächst der objektive Informationsbedarf festgelegt werden, d. h. für welche Wettbewerberinformationen überhaupt Bedarf besteht. Im Rahmen dieses Kriteriums soll nun gefordert werden, dass die definierten Wettbewerberinformationen zum größten Teil von den zu untersuchenden Online-Datenbankanbietern zur Verfügung gestellt werden. Ein Schwellenwert hierfür muss bei der Bewertungsmethodik festgelegt werden.

Zugehöriger Umfang

Wird bei der Analyse der Datenbankanbieter eine auffallend hohe Unterdeckung der Informationsverfügbarkeit ermittelt, so kann festgestellt werden, dass diese allein nicht in der Lage sind, die Basis für ein CI-Informationssystem darzustellen. Des Weiteren kann das Kriterium „zugehöriger Umfang“ als Ausschlusskriterium angesehen werden, da eine weiterführende Bewertung der nachfolgenden Kriterien unnötig wird, wenn keine Wettbewerberinformationen in dem Untersuchungsgegenstand aufzufinden sind (vgl. SCHÜRING 2009:131f).

Vollständigkeit Das Kriterium „Vollständigkeit“ soll dahingehend bewertet werden, ob der Datenbankanbieter die Informationen in der jeweiligen Breite, Tiefe sowie Umfang zur Verfügung stellt. Diesbezüglich können die Angebote von Online-Datenbankanbietern konkretisierend als vollständig angesehen werden, wenn zusätzlich zu den geforderten und in den Untersuchungsgegenständen zur Verfügung gestellten Wettbewerberinformationen, auch vergangenheitsbezogene, weiterführende sowie zusätzliche Informationen wie z. B. Hintergrundinformationen angeboten werden (vgl. SCHÜRING 2009:132).

Sicherheit Das Kriterium „Sicherheit“ bewertet die Datenbankanbieter dahingehend, ob die Informationen über den Kunden und dessen Nachforschungen geheim gehalten werden sowie ob der sichere Transfer von Wettbewerberinformationen zwischen dem rechnergestützten System des Kunden und dem des Datenbankanbieters gewährleistet werden kann (vgl. SCHÜRING 2009:134).

Integrationsfähigkeit Die „Integrationsfähigkeit“ ist eine Anforderung, die vom CI-Informationssystem an die Informationsquellen gestellt wird. In Bezug auf dieses Kriterium ist somit zu bewerten, ob die Möglichkeit besteht, die Quelle an Informationen so in das Informationssystem zu integrieren, dass die Wettbewerberinformationen weiter verarbeitet werden können sowie ein direkter Zugriff auf die Informationsbasis sichergestellt werden kann (vgl. SCHÜRING 2009:133).

Kosten Der wirtschaftliche Gedanke bezüglich der Informationsquellen ist ein weiteres Kriterium, das im Kontext der Bewertung von Informationsquellen zu betrachten ist. Das Kriterium „Kosten“ umfasst hauptsächlich die Zugangskosten, aber auch Kosten für die Zeit, die durch die Suche in der jeweiligen Informationsquelle verwendet werden müssen bis hin zu den Kosten, die für die Übersetzung der Informationen entstehen (vgl. SCHÜRING 2009:61). Bei der zu untersuchenden Kostenstruktur ist besonders interessant, auf welche Menge von Daten und Informationen zugegriffen werden kann, wie viele User-IDs vergeben sind und wie lange der Zugriff gültig ist.

Kriterien, die sich lediglich auf die Online-Datenbanken beziehen

Hohes Ansehen Das Kriterium „Hohes Ansehen“ fordert von den Online-Datenbanken, dass diese eine hohe Bekanntheit sowie einen guten Ruf bei den Anwendern genießen (vgl. SCHÜRING 2009:65).

Zuverlässigkeit und Richtigkeit Das Kriterium „Zuverlässigkeit und Richtigkeit“ weist auf mögliche Interessen, Neigungen oder weitere Einflussmöglichkeiten in Bezug auf die Online-Datenbanken hin. Die Informationen der Online-Datenbanken müssen vertrauenswürdig, zuverlässig und richtig sein. Auf diese Weise soll das Risiko vermindert werden, auf Basis von Fehlinformationen weiterführende Analysen und daraufhin Fehlentscheidungen zu treffen (vgl. SCHÜRING 2009:65).

Einheitliche Darstellung Die einheitliche Darstellung betrifft die Forderung an die Online-Datenbanken, dass die Informationen im gleichen Format abgebildet und angeboten werden. Hiermit sei primär die Maßeinheit gemeint, die zur betrachtenden Wettbewerberinformation gehört. Anzumerken ist, dass dieses Kriterium nicht bei jeder geforderten Wettbewerberinformation relevant ist (vgl. SCHÜRING 2009:134).

Kriterien die sich auf die Datenbankanbieter und auf die Online-Datenbanken beziehen

Das Kriterium „Übersichtlichkeit“ betrifft im Kontext der Bewertung eine kurze und vollständige Darstellung der Wettbewerberinformationen, die für den Benutzer nicht als überwältigend einzuschätzen ist. Diesbezüglich ist ein kurzer Überblick mit allen relevanten Informationen gemeint, der eine Entscheidung über das weitere, tiefergehende Betrachten ermöglicht. Mit Blick auf die Datenbankanbieter wird sich die Bewertung auf die Übersichtlichkeit im angebotenen System beziehen und nicht in Bezug zu den einzelnen Informationsobjekten, die von den Online-Datenbanken angeboten werden, da hierauf kein Einfluss von Seiten des Datenbankanbieters genommen werden kann (vgl. SCHÜRING 2009:133).

Übersichtlichkeit

Unter dem Kriterium „Zugänglichkeit“ versteht man, dass die Informationsquellen inklusive ihrer Informationen durchweg zur Verfügung stehen und somit auf diese zugegriffen werden können. Des Weiteren fordert dieses Kriterium, dass die Informationen schnell und leicht wieder aufgefunden werden können. Diese Unterkriterien sind dem Vorherigen folgend als Forderung nach einer durchgehenden systembezogenen Verfügbarkeit sowie einer geeigneten Suchfunktion zu sehen (vgl. SCHÜRING 2009:133).

Zugänglichkeit

Unter dem Kriterium „Aktualität“ wird im Kontext der Informationsquellenbewertung verstanden, dass die verfügbaren Informationen auf dem aktuellen Stand gehalten werden und dass ein zeitnaher Transfer von aktuell erhobenen Wettbewerberinformationen zum untersuchenden Unternehmen ermöglicht wird. Dieses Kriterium umfasst daher die Forderung seitens des Informationssystems, dass eine proaktive und automatische Bereitstellung von aktuellen Wettbewerberinformationen seitens der Informationsquelle sichergestellt werden sollte (vgl. SCHÜRING 2009:133).

Aktualität

Zusammenfassende Betrachtung

Die im vorherigen Abschnitt definierten und inhaltlich präzisierten Anforderungen für den jeweiligen Untersuchungsgegenstand können jederzeit von Unternehmen, die diese für die Bewertung ihrer Datenbankanbieter und Online-Unternehmensdatenbanken verwenden, um weitere Kriterien ergänzt werden. Hierbei sollte jedoch darauf geachtet werden, dass es sich um sinnvolle und aufschlussreiche Kriterien handelt. Um eine unnötige Komplexität der Bewertung zu verhindern, sollte ebenso vermieden werden, dass zu viele Kriterien herangezogen werden.

Konkretisierung und Gewichtung der Bewertungskriterien für die jeweiligen Untersuchungsgegenstände

Wie aus den vorherigen Ergebnissen ersichtlich wird, kann festgehalten werden, dass den verschiedenen Untersuchungsgegenständen (Datenbankanbietern, Online-Datenbanken und Informationen) unterschiedliche Anforderungen gegenüberstehen. Dies war ein wesentlicher Schritt im Erarbeitungsprozess, da die Anforderungen an das jeweilige Untersuchungsobjekt die Qualität der Nutzungsfähigkeit, als Informationsquelle für ein CI-Informationssystem dienen zu können, bestimmen.

Die dargelegten Anforderungen bilden die Basis für die Bewertungskriterien.

Die Bewertungskriterien für die Datenbankanbieter und Online-Datenbanken werden aus den dargelegten Anforderungen übernommen. Diesen Anforderungen zufolge können verschiedene Bewertungskriterien (vgl. Tabelle 1) zur Bewertung der verschiedenen Untersuchungsgegenstände herangezogen werden. Den Untersuchungsgegenständen liegen unterschiedliche Kriterien zugrunde, da den Datenbankanbietern zum Teil andere Anforderungen als den Online-Datenbanken gegenüberstehen. Die Zusammenstellung der Bewertungskriterien kann als Bewertungskatalog des jeweiligen Untersuchungsgegenstandes bezeichnet werden.

Die Bewertung wird auf Ebene der Datenbankanbieter und einzelner Datenbanken durchgeführt.

Um im Nachfolgenden die Bewertungskriterien der Bewertungskataloge weiter zu präzisieren, müssen im Voraus die Untersuchungsgegenstände genauer betrachtet werden. Da die Anzahl der Online-Datenbanken je nach Anbieter mehrere Tausend Stück betragen kann, werden geeignete Datenbanken jedes einzelnen Datenbankanbieters herausgegriffen und diese im Anschluss daran bewertet. Eine Bewertung aller Online-Datenbanken wäre aufgrund der Vielzahl nicht möglich. Die Bewertung wird somit auf der Ebene der Datenbankanbieter und einzelner Datenbanken durchgeführt (vgl. LEXISNEXIS Deutschland GmbH o.J.).

Gewichtung

Nachdem im vorherigen Abschnitt eine Konkretisierung der Kriterien durchgeführt wurde, wird in einem weiteren Schritt den Kriterien eine abgestufte Relevanz in Bezug zu der Nutzungsbewertung zugeordnet. Dies wird mit einer Dreigliederung in Form von „sehr wichtig“, „wichtig“ und „weniger wichtig“ vorgenommen (vgl. SCHÜRING 2009:134).

Die Kriterien der Datenbankanbieter „zugehöriger Umfang“, „Aktualität“, „Integrationsfähigkeit“ sowie „Kosten“ werden als sehr wichtig eingeschätzt, da diese auf jeden Fall erfüllt sein müssen, um die geforderten Aspekte im Kontext der Aufgabenstellung erfüllen zu können.

Online-Datenbankanbieter als Basis eines Competitive-Intelligence-Informationssystems – Bewertungskriterien zur Auswahl

		Untersuchungsobjekte	
		Datenbankanbieter (Hosts)	Online-Datenbanken
Bewertungskriterien	Zugehöriger Umfang	sehr wichtig	-
	Vollständigkeit	wichtig	-
	Sicherheit	wichtig	-
	Integrationsfähigkeit	sehr wichtig	-
	Kosten	sehr wichtig	-
	Hohes Ansehen	-	weniger wichtig
	Zuverlässigkeit und Richtigkeit	-	sehr wichtig
	Einheitliche Darstellung	-	sehr wichtig
	Übersichtlichkeit	wichtig	wichtig
	Zugänglichkeit	wichtig	wichtig
	Aktualität	wichtig	sehr wichtig

Anforderungen, die bezogen auf das jeweilige Untersuchungsobjekt anhand der Kriterien zu bewerten sind.
 Nicht zu bewertendes Kriterium in Bezug zum jeweiligen Untersuchungsobjekt.

Tabelle 1: Zu bewertende Anforderungen in Relation zu den Bewertungskriterien sowie den jeweiligen Untersuchungsobjekten (vgl. SCHÜRING 2009:130)

Erläuterungen zur Bewertungsmethodik

Nachdem die Bewertungskriterien festgelegt, inhaltlich präzisiert und gewichtet wurden, muss in einem nächsten Schritt die Bewertungsmethodik festgelegt werden. Hierauf soll in diesem Artikel jedoch nicht näher eingegangen werden, da der Schwerpunkt rein auf der Festlegung der Bewertungskriterien liegt. Es wird lediglich ein möglicher Ansatz kurz vorgestellt. Für die Bewertung der beiden Untersuchungsgegenstände bietet sich ein Scoring-Modell an, welches auch Punktwertverfahren genannt wird. Dieses dient dazu, die vorher erarbeiteten entscheidungsrelevanten Kriterien die Datenbankanbieter und deren Online-Datenbanken vergleichend zu bewerten, um auf dieser Basis quantifizierte Entscheidungsgrundlagen für die Datenbankanbieterwahl zu erarbeiten. Im Hinblick auf eine möglichst differenzierte Analyse sind folgende Einzelschritte notwendig:

Für die Bewertung bietet sich beispielsweise ein Scoring-Modell an.

- ▶ Erfassung aller relevanten Bewertungskriterien (erledigt),
- ▶ Gewichtung der zu berücksichtigenden Bewertungskriterien (zum Teil erledigt),
- ▶ Erfassung aller relevanten Datenbankanbieter,
- ▶ Bewertung der relevanten Datenbankanbieter mit Punkten,
- ▶ Errechnung der gewichteten Punktwerte,
- ▶ Addition der für einen Datenbankanbieter erreichten Punktwerte (= Gesamtpunktwerte),
- ▶ Festlegung der Rangfolge der Datenbankanbieter (Ranking) (vgl. BECKER 2006:476).

Mögliche Datenbankanbieter sind z. B. LexisNexis, Bureau van Dijk, GBI-Genios,

Hoppenstedt, Dialog und noch viele andere mehr. Die Kriterien, die als sehr wichtig eingeschätzt wurden, erhalten z. B. eine relative Gewichtung von 10 Punkten und die, die als wichtig eingestuft wurden erhalten eine Punktzahl von 5. Die Bewertung der unterschiedlichen Datenbankanbieter kann dann z. B. anhand einer Skala von 1 - 5 erfolgen. Hierbei bedeutet die Bewertung mit einer 1 sehr schwache und die Bewertung mit einer 5 vollkommene Übereinstimmung. Durch die Multiplikation der Einzelbewertungen mit der jeweiligen Gewichtung der einzelnen Kriterien ergeben sich die Punktwerte. Werden diese nun für jede der unterschiedlichen Bewertungskriterien aufaddiert, so werden die entscheidungsrelevanten Gesamtpunktwerte gewonnen und es kann eine Rangfolge festgelegt werden. Auf eine weitere Ausführung der Bewertungsmethodik wird in diesem Artikel nicht eingegangen.

Bewertung des zugehörigen Umfangs unterschiedlicher Datenbankanbieter

*Objektiver
Informationsbedarf
kann anhand einer
Checkliste geprüft
werden.*

In diesem Abschnitt wird auf den objektiven Informationsbedarf, d. h. welche Informationen werden für eine Wettbewerberanalyse benötigt werden, eingegangen. Ebenso wird anhand dieses festgelegten Informationsbedarfes untersucht, welche Wettbewerberinformationen von den jeweiligen Datenbankanbietern für eine Wettbewerberanalyse zur Verfügung gestellt werden. Für die Festlegung des objektiven Informationsbedarfs wurden die bereits von SCHÜRING erarbeiteten Informationskataloge verwendet und überarbeitet. Die darin enthaltenen Wettbewerberinformationen wurden zu bestimmten Interessenfeldern zusammengefasst und gegebenenfalls weiter ergänzt. Diese übersichtliche Darstellung soll als Checkliste dienen und den jeweiligen Analysten bei der Bestimmung der verfügbaren Informationen innerhalb der zu betrachtenden Datenbankanbieter und Datenbanken unterstützen, um einen Überblick zu generieren. Die entscheidende Frage, die sich hierbei stellt, ist: Welche Informationen werden für ein CI-System von einem Datenbankanbieter (inkl. Datenbanken) bereitgestellt? Dieser für die vorliegende Arbeit gültige objektive Informationsbedarf ist auszugsweise in der linken Spalte in Tabelle 2 aufgelistet. Um diesen noch weiter zu verfeinern und die spätere Bewertung zu erleichtern werden die einzelnen Wettbewerberinformationen gewichtet.

Da in der Literatur keine Gewichtungsmaßstäbe für die jeweiligen Wettbewerberinformationen aufzufinden sind, wird hierfür eine Dreigliederung in „sehr wichtig“, „wichtig“ und „weniger wichtig“ vorgeschlagen. Die Gewichtungen, welche in der mittleren Spalte der Tabelle 2 zu sehen sind, sind rein subjektiv und sollen nur Beispielgewichtungen darstellen. Die Gewichtung hängt immer von der Situation und den Zielen des jeweiligen Unternehmens ab und kann somit von jedem Analysten individuell angepasst werden. Die Einteilung der einzelnen Wettbewerberinformationen in „sehr wichtig“, „wichtig“ und „weniger wichtig“ hat den Vorteil, dass eine Differenzierung der einzelnen Informationen entsteht und somit die Arbeit des Analysten erleichtert wird. Dieser muss nun sein Augenmerk auf die sehr wichtigen und wichtigen Informationen legen und kann die weniger wichtigen möglicherweise vernachlässigen. Somit können eventuell Kosten für das jeweilige Unternehmen eingespart werden, da nun nicht mehr alle Informationen von den Datenbankanbietern bezogen werden müssen, sondern nur

Online-Datenbankanbieter als Basis eines Competitive-Intelligence-Informationssystems – Bewertungskriterien zur Auswahl

Allgemeine Analyse des Wettbewerbers						
Relevante Informationen	Gewichtung			Datenbankanbieter		
	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	Lexis-Nexis	Dialog	BvD
Sitz der Muttergesellschaft		x		x	x	x
Sitz der Tochtergesellschaften		x		x	x	x
Mitarbeiter und Entwicklung	x			x	x	x
Umsatz und Entwicklung	x			x	x	x
Eigentumsverhältnisse/Anteilseigner	x			x	x	x
Organisationsanalyse: Unternehmen / Organisationsstruktur, Management und Mitarbeiter						
Vorstandschaft, Geschäftsleitung & leitende Manager		x		x	x	x
Kooperationen	x			x	x	x
Beteiligungen	x			x	x	x
Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter	x			x	x	x
Löhne und Gehälter	x			x	x	x
Finanzstruktur: Finanzsituation des Unternehmens						
Strategisch orientierte Unternehmensrechnung		x				
Bilanzstruktur	x			x	x	x
Investitionen 1, 2 und 3 Jahre	x			x	x	x
Börsenkursentwicklung	x			x	x	x
Forschung & Entwicklung: Produktion und Technologie inklusive Forschung und Entwicklung						
F & E-Aufwand	x			x	x	x
neue Produkte und Technologien	x			x	x	x
Patente	x			x	x	x
Marketing und Vertrieb						
Preisniveau	x					
Zahlungsbedingungen	x					
Vertriebskanäle	x				x	
Marktanteile	x			x	x	x
Annahmen über Wettbewerber						
Einschätzung zukünftiger Industrietrends		x		x		x
Einschätzung von zukünftigen Abnahmemengen	x					
Positionierung des Wettbewerbers: Übergeordnete Ziele und Strategien der Wettbewerber						
Unternehmensziele	x			x		x
Unternehmensstrategie	x			x		x
Entwicklungsstrategie	x			x		

Tabelle 2: Bewertung des zugehörigen Umfangs der jeweiligen Datenbankanbieter (Eigene Darstellung)

jene, die für den Analysten von großer Bedeutung sind. Für die weitere Betrachtung wurden die folgenden drei Datenbankanbieter ausgewählt: LexisNexis, Dialog und Bureau van Dijk.

Bewertung der Datenbankanbieter LexisNexis, Dialog und Bureau van Dijk

Anhand dieser Datenbankanbieter erfolgt im Folgenden die Bewertung des zugehörigen Umfangs. Hierbei spielen die Gewichtungen keine Rolle, da nur ermittelt werden soll, welche Informationen überhaupt von den jeweiligen Datenbankanbietern zur Verfügung gestellt werden. Aufgrund der Vielzahl der angebotenen Datenbanken seitens der jeweiligen Datenbankanbieter werden für die Bewertung einzelne Datenbanken ausselektiert. Beim Datenbankanbieter Dialog werden die folgenden Datenbanken berücksichtigt: D&B WorldBase – international, D&B European Financial Records, Teikoku Datenbank – Japanese Companies, TFSD Joint Ventures & Alliances, European, French, German, Chinese, US Patents Fulltext, Business & Industry und Gale Group New Product Announcements/Plus. Für die Bewertung des Datenbankanbieters Bureau van Dijk wurden folgende Datenbanken betrachtet: markus, aida, astrée, Diane, Qin, Ruslana, Sabi, Odin, Reach, Fame, Icarus, Bel-First, Dafine, amadeus, orbis, oriana, osiris und zephyr. Beim Datenbankanbieter LexisNexis sieht es dagegen etwas anders aus, da bei diesem die Möglichkeit besteht, in sogenannten Gruppenquellen und nach bestimmten Suchbegriffen zu suchen, d. h. es besteht die Möglichkeit nach bestimmten Wettbewerberinformationen direkt zu suchen. Somit werden die Informationen aus allerlei Datenbanken bezogen wie z. B. Hoppenstedt Firmenprofile, Hoppenstedt Konzernstruktur, Hoppenstedt Bilanzen, Creditreform Deutsche Firmenprofile, Hoovers Firmenprofile, Bürgel Firmenprofile und noch viele andere mehr. In Tabelle 3 ist ein kurzer Auszug der von LexisNexis zur Verfügung gestellten Wettbewerberinformationen abgebildet. Die Suchergebnisse wurden wie in der Tabelle dargestellt aufbereitet und enthalten die folgenden Angaben: Überschrift des Dokuments, die Quelle, das Erscheinungsdatum, den Link, unter dem das Dokument gefunden werden kann, und eine Beschreibung, um welche Wettbewerberinformation es sich bei diesem Dokument handelt. Dies erleichtert im Anschluss den Vergleich mit dem festgelegten objektiven Informationsbedarf. Eine ausführliche Erarbeitung der Wettbewerberinformationen der drei Datenbankanbieter kann in der zugrundeliegenden Master-Thesis auf der markeZin-Homepage nachvollzogen werden.

Wettbewerberinformationen werden mit dem objektiven Informationsbedarf verglichen.

Nachdem die zur Verfügung gestellten Wettbewerberinformationen der drei Datenbankanbieter LexisNexis, Dialog und Bureau van Dijk ermittelt wurden, werden diese im nächsten Schritt mit den Wettbewerberinformationen des objektiven Informationsbedarfs verglichen. Aus dieser Betrachtung kann geschlossen werden, in welchem Umfang die jeweiligen Datenbankanbieter die geforderten Informationen für eine Wettbewerberanalyse abdecken und ob diese Anbieter somit eine geeignete Informationsquelle für ein CI-Informationssystem darstellen können. Der Vergleich zwischen den zur Verfügung gestellten Wettbewerberinformationen und dem objektiven Informationsbedarf ist in Tabelle 3 auszugsweise dargestellt. Die komplette Bewertung des zugehörigen Umfangs der drei Datenbankanbieter kann ebenfalls der Master-Thesis auf der markeZin-Homepage entnommen werden.

Online-Datenbankanbieter als Basis eines Competitive-Intelligence-Informationssystems – Bewertungskriterien zur Auswahl

Beschreibung: Führungswechsel
Überschrift des Dokuments: Goldener Abschied für Tognum-Chef Quelle: Stuttgarter Zeitung Erscheinungsdatum: 01.10.2011 Link: https://www.lexisnexis.com/de/business/results/docview/docview.do?docLinkInd=true&risb=21_T12924492594&format=GNBFI&sort=BOOLEAN&startDocNo=1&resultsUrlKey=29_T12924492598&cisb=22_T12924492597&treeMax=true&treeWidth=0&csi=261699&docNo=1
Beschreibung: Eigentümerwechsel
Überschrift des Dokuments: Stetiger Erfolg trotz mehrerer Eigentümerwechsel Quelle: Stuttgarter Zeitung Erscheinungsdatum: 01.10.2011 Link: https://www.lexisnexis.com/de/business/results/docview/docview.do?docLinkInd=true&risb=21_T12924492594&format=GNBFI&sort=BOOLEAN&startDocNo=1&resultsUrlKey=29_T12924492598&cisb=22_T12924492597&treeMax=true&treeWidth=0&csi=261699&docNo=3
Beschreibung: Steigerung Bestelleingang (Auftragslage)
Überschrift des Dokuments: Tognum bei Projekt für US-Panzer dabei; Motorenbau Quelle: Stuttgarter Zeitung Erscheinungsdatum: 25.08.2011 Link: https://www.lexisnexis.com/de/business/results/docview/docview.do?docLinkInd=true&risb=21_T12924492594&format=GNBFI&sort=BOOLEAN&startDocNo=1&resultsUrlKey=29_T12924492598&cisb=22_T12924492597&treeMax=true&treeWidth=0&csi=261699&docNo=7
Beschreibung: Umsatzprognosen
Überschrift des Dokuments: Zeichen bei Tognum stehen auf Wachstum Quelle: Stuttgarter Zeitung Erscheinungsdatum: 11.03.2011 Link: https://www.lexisnexis.com/de/business/results/docview/docview.do?docLinkInd=true&risb=21_T12924492594&format=GNBFI&sort=BOOLEAN&startDocNo=1&resultsUrlKey=29_T12924492598&cisb=22_T12924492597&treeMax=true&treeWidth=0&csi=261699&docNo=47

Tabelle 3: Auszug der zur Verfügung gestellten Wettbewerberinformationen des Datenbankanbieters LexisNexis (Eigene Darstellung)

Fazit

Für Unternehmen ist es enorm wichtig genauestens über ihre Wettbewerber informiert und ihnen jederzeit einen Schritt voraus zu sein, ebenso wie auf deren Aktivitäten mit den entsprechenden Gegenmaßnahmen entgegenwirken zu können. Für die Bereitstellung der benötigten Informationen können Unternehmensdatenbanken sehr hilfreich sein. Da für jedes einzelne Unternehmen möglicherweise unterschiedliche Daten und Informationen interessant sind, ist es sehr nützlich die Datenbankanbieter und die Datenbanken – entsprechend der geforderten Wettbewerberinformationen – unternehmensindividuell bewerten zu können. Hierfür können die erarbeiteten Kriterienkataloge mit den entsprechenden Bewertungskriterien für die Datenbankanbieter und

Online-Datenbanken eine große Hilfe sein. Die Bewertungskataloge können von jedem individuell einsetzenden Unternehmen um weitere Kriterien ergänzt werden, da eventuell für das eine oder andere Unternehmen weitere Kriterien von großem Interesse sein können. Erfüllen die bewerteten Datenbankanbieter und Datenbanken die von den Unternehmen festgelegten Anforderungen, so können die Daten respektive Informationen von Unternehmensdatenbanken die Basis für ein Competitive-Intelligence-Informationssystem darstellen.

Quellen

- BECKER, Jochen (2006): Marketing-Konzeption. 8. Aufl. München: Franz Vahlen.
- FRITZ, Melanie (2005): Markt- und Wettbewerbsbeobachtung für Unternehmensnetzwerke. Wiesbaden: Deutscher Universitäts-Verlag
- GMALL, Gerhard (2006): Diplomarbeit. CI – Competitive Intelligence. Vergleich bestehender CI-Software und Konzepterstellung für ein CI-Portal. Fachhochschule Eisenstadt.
- LEXISNEXIS Deutschland GmbH (o.J.): „LexisNexis Web Services Kit“. <<http://www.lexisnexus.de/wirtschaft/e-solutions/web-services-kit/>> [Stand: k.A. Zugriff: 25.05.2011]
- NOHR, Holger (2001): Management der Informationsqualität. In: Nohr, Holger (Hrsg.) (2001): Arbeitspapiere Wissensmanagement. <<http://cosmic.rz.uni-hamburg.de/webcat/hwwa/edoko1/hbi/APW2001-03.pdf>> [Stand: März 2001. Zugriff: 22.05.2011]
- RUPP, Chris; SOPHIST GROUP (2001): Requirements-Engineering und -Management. München, Wien: Carl Hanser Verlag.
- SCHÜRING, Thorsten (2009): Master-Thesis. Konzeption eines Informationssystems zur Wettbewerberanalyse auf Basis von kommerziellen Online-Datenbanken. Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft.